EINTRITT
Fr. 45.– / 35.– nummerierte Plätze
Fr. 25.– unnummerierte Plätze

VORVERKAUF
ab 26. April
Büro Ryser AG, Rathausgasse 24, Lenzburg
062 891 11 66 (Montagmorgen geschlossen)

ABENDKASSE
jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn
Ermässigung Schüler/Studenten mit Ausweis Fr. 10.–
Über nicht abgeholte Billette wird 15 Min. vor Konzertbeginn verfügt

ERLINSBACH
Eintritt frei, Kollekte

DAUER DER AUFFÜHRUNG
ca. 2 Stunden, mit zwei kurzen Pausen
(gekürzte Fassung; in englischer Sprache)

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN 2019

Sonntag, 7. Juli	Jugendfest-Serenade Schloss Lenzburg
Samstag, 24. August	Auftritt Chor an «Klingende Zone» im Rahmen der Musikalischen Begegnungen Lenzburg.
Samstag, 31. August	Klavierrezital Maša und Beat Wälti-Mihic im Rahmen der Musikalischen Begegnungen Lenzburg.
Sonntag, 1. Dezember	Die kommentierte Bach-Kantate, Stadtkirche Lenzburg.

kultur erlinsbach

Hypothekarbank Lenzburg

MUSIKVEREIN LENZBURG

«Joshua»
Oratorium von
G.F. Händel

Samstag, 11. Mai 2019
19.30 Uhr
Ref. Stadtkirche Lenzburg

Sonntag, 12. Mai 2019
17.00 Uhr
Kirche St. Nikolaus
Erlinsbach/SO

Stephanie Pfeffer, Sopran
Simon Savoy, Altus
Jan-Martin Mächler, Tenor
Stefan Vock, Bass

Chor und Orchester
Musikverein Lenzburg

Leitung
Beat Wälti

www.mv-lenzburg.ch

STEPHANIE PFEFFER, SOPRAN

Die österreichische Sopranistin schloss sowohl ihr Solistendiplom als auch ihr Konzertdiplom an der Zürcher Hochschule der Künste mit Auszeichnung ab, davor hat sie ihre Bachelorausbildung am Royal Northern College of Music in Manchester mit Auszeichnung beendet und die RNCM Gold Medal gewonnen; die höchste Auszeichnung des College.

Die Sopranistin arbeitete mit Dirigenten wie Ph. Herreweghe, T. Koopman und D. Zinman und besuchte Meisterkurse u.a. bei Julius Drake, Marijana Mijanovic und Brigitte Fassbaender. Ihre internationale Konzerttätigkeit führte die junge Sopranistin zur Zusammenarbeit u.a. mit dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Liverpool Philharmonic Orchestra, der Bayerischen Philharmonie, dem Luzerner Sinfonieorchester, L'arpa festante und dem Capriccio Barockorchester. Sie war Finalistin des Internationalen Liedwettbewerbs «Das Lied» Berlin, Gewinnerin des Brigitte Fassbaender Awards für Lied, des Alexander Young- sowie des John Petty English Song-Wettbewerbs.

Im Februar 2019 präsentierte Stephanie Pfeffer ihre erste Lied-CD, begleitet von Jens Fuhr am Klavier, mit Werken englischer und deutscher Liedkomponisten. *www.stephaniepfeffer.at*

SIMON SAVOY, ALTUS

Simon Savoy ist in der Freiburger Chortradition aufgewachsen, studierte Klavier bei Christine Slongo und Karl-Andreas Kolly sowie Gesang bei Nicole Fallien und Frédéric Faye. Er ist Chorsänger des Ensemble Vocal de Lausanne unter Daniel Reuss und Michel Corboz, welcher ihn auch als Pianist in Rossinis «Petite Messe Solennelle», Brahms' «Requiem» oder Dvořáks «Stabat Mater» engagierte.

Er trat mit zahlreichen Schweizer und französischen Ensembles als Solist in Bachs Matthäuspassion, der Kantate BWV 169 (Gott soll allein mein Herze haben) für Alt solo und weiteren Oratorien auf.

Sein Repertoire als Konzertpianist enthält neben Rezitalprogrammen auch Klavierkonzerte von Beethoven, Haydn, Grieg, Schumann, Brahms, Rachmaninoff. Gastspiele führten ihn unter anderem an das Ravinia Festival in Chicago sowie in den Wiener Musikverein. *www.simonsavoy.ch*

JAN-MARTIN MÄCHLER, TENOR

Der in Münsingen wohnhafte Tenor liess sich zuerst zum Primarlehrer ausbilden. Gesangsangsstudium bei Elisabeth Glauser und über lange Zeit bei Nicolai Gedda sowie weiterführende Kurse in barocker Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basel. Zahlreiche Auftritte in Europa und den USA im Oratorien-, Lied- und Musiktheaterbereich, z.B. als Evangelist in den Passionen von Bach und in Oratorien von Händel. Auftritte u.a. am Carl-Orff-Festival in München, in der Kathedrale von Malaga oder am Festival di Barocco di Viterbo.

Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Alberto Zedda, Howard Griffith oder Miguel Gomez-Martinez. Seit 2001 tritt er immer wieder am Stadttheater Bern auf, wo er in zahlreichen Rollen auf der Bühne stand. Seine wichtigsten Partien sind z.B. der Faust in «Faust» von Berlioz, Valerio in Henkings Uraufführung «Leonce und Lena» oder Pasquale in Haydns «Orlando Paladino» sowie Billy in C. Porters Musical «Anything Goes». Engagiert war er auch auf der Thuner Seebühne in «Les Misérables», an der Operette Möriken im «Bettelstudent» und am Stadttheater Sursee in «La vie Parisienne».

Als komponierender Interpret veröffentlichte Jan-Martin Mächler bisher zwei CD-Projekte mit stilübergreifenden Lyrikvertonungen und war mit seiner Formation «Mächlers Neue Welt» nach der geglückten Uraufführung bei den Murten Classics 2014 mit dem eigenen Programm «eine musikalische Märchenstunde» unterwegs. Ausserdem ist er begeisterter Gesangslehrer und Vater von drei Kindern. *www.janmm.ch / www.maechlersneuewelt.ch*

STEFAN VOCK, BASSBARITON

Nach einem Master in Experimentalphysik an der Universität Basel studierte der Bassbariton Stefan Vock Sologesang bei Prof. Kurt Widmer an der Hochschule für Musik in Basel und erlangte dort das Solistendiplom mit Auszeichnung. Weitere wertvolle Impulse erhielt er u.a. im Unterricht bei Prof. D. Fischer-Dieskau.

Die internationale Tätigkeit des Schweizer Sängers konzentriert sich besonders auf das Lied und den Bereich der Alten Musik. In diesem Zusammenhang hat er als Solist mit wegweisenden Persönlichkeiten der historischen Aufführungspraxis wie Gustav Leonhardt, Sigiswald Kuijken und Masaaki Suzuki konzertiert.

Stefan Vock erhielt Förderpreise der Friedl Wald-Stiftung und des Schweizerischen Migros-Genossenschaftsbundes. Zudem ist er Preisträger der Basler-Orchester-Gesellschaft und gewann den 1. Preis der Elvira Lüthi-Wegmann-Stiftung. 2013 wurde Stefan Vock vom Aargauer Kuratorium mit einem Werkbeitrag für sein künstlerisches Schaffen ausgezeichnet.

Verschiedene CD-Einspielungen und Radioaufnahmen (SRF 2, Espace 2, France Musique, UER, SWR u.a.) dokumentieren sein musikalisches Schaffen. Zusammen mit dem Pianisten Jan Schultsz hat Stefan Vock kürzlich die CD «ZWISCHEN Himmel und Erde» mit Liedern von Franz Schubert herausgebracht.
www.stefanvock.ch

BEAT WÄLTI, MUSIKALISCHER LEITER CHOR UND ORCHESTER MVL

Nach seiner Jugendzeit in Matten/Interlaken studierte er Klavier an der Musikhochschule Bern und erlangte das Lehrdiplom sowie das Konzertreifediplom je mit Auszeichnung. Anschliessend bildete er sich in der Kammermusikklasse von Guy-Michel Caillat am Conservatoire de Genève weiter. Parallel dazu liess er sich an der Universität Bern zum Gymnasiallehrer Musik ausbilden.

Beat Wälti wohnt mit seiner Familie in Lenzburg und unterrichtet an der Kantonsschule Wohlen/AG die Fächer Musik, Chorsingen und Klavier. Neben Chor und Vokalensemble der Kantonsschule Wohlen dirigiert er seit Frühling 2012 Chor und Orchester des Musikvereins Lenzburg. Regelmässig tritt er als Kammermusiker und Liedbegleiter auf. *www.mv-lenzburg.ch*